

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.



N<sup>o</sup> 183.

Montag, den 1. Juli.

1844.

\* \* \*  
Kennst Du die Stadt, wo still die Schaaren zieh'n  
Im dunkeln Hain, nach Tageslast und Müh'n;  
Wo Freunde wallen traulich Hand in Hand  
Am blumenreichen, grünen Pleißenstrand?

Kennst Du sie wohl? O laß uns zieh'n!  
Wo ewig neu die alten Linden blüh'n.

Kennst Du den Berg und seinen Gellertstein?  
Er liegt so traut im schönen Lindenhain,  
Am Fuße ziehet still der stolze Schwan,  
Und drüben leuchtet uns die Sachsenbahn.

Kennst Du ihn wohl? O laß uns zieh'n!  
Wo Rosen rings und duft'ger Jasmin blüh'n.

Kennst Du das Thal? Es wölbt sich grün sein Dach,  
Den Wiesengrund durchziehet mancher Bach;  
Ein Schweizerhüttchen ladet Dich zur Ruh  
Am stillen Weg, dem Schillerdörfchen zu.

Kennst Du es wohl? O laß uns zieh'n!  
Durch's dunkle Thal zum stillen Dörfchen hin.

2. 5.

Vor einiger Zeit hat Jemand in d. Bl. die abscheuliche Behauptung aufgestellt, daß die Leipziger Damenwelt mit den Rufen durchgängig auf einem gespannten Fuße lebe. Wir unsrerseits halten diese Beschuldigung für ungegründet und müssen uns wundern, daß noch kein Mitter für die angegriffenen Damen eine Lanze gebrochen hat. — Die vorstehenden hübschen Verse einer hiesigen jungen Dichterin, die uns schon in der Palmsonntagsnummer d. Bl. in nicht minder sinniger und gemüthlicher Weise begegnete, mögen wenigstens beweisen, daß die Rufen doch hin und wieder in Leipzig von weiblicher Hand ein pfegliches Plätzchen finden, sollte dies auch nicht gerade in einem Salon sein. Der Einsender.

### Miscelle.

Der Dresdner Anzeiger enthält folgendes Avertissement: Zeither waren wir gewohnt, in den markt-schreierischen Annoncen der christlichen und jüdischen Berliner Verkäufer, welche

die hiesigen Jahrmärkte besuchen, „eine schleunige Abreise nach Amerika“ oder einen „plötzlich eingetretenen Uebersall“ u. als Veranlassung zu den offerirten Schleuderpreisen angeführt zu sehen. Ist aber muß auch „die Noth der schlesischen Weber“ zu gleichem Zwecke dienen. Es fehlt nur hier der Raum, jene Feilbietungen gehörig zu würdigen; nur soviel wollen wir bemerken, daß Diejenigen, welche, indem sie die angepriesenen Waaren kaufen, glauben, jene unglücklichen Weber indirect zu unterstützen, sich sehr irren. Jene Waaren haben vielleicht Schlessien nie gesehen, und wer jenen hartbedrängten Arbeitern helfen will, sende es lieber direct an den deshalb niedergesetzten Comité. Wir gehören, wie die Redaction d. Bl. bezuggen kann, dem Handelsstande nicht im Entferntesten an, aber es empört das Gemüth, wenn man jenen nichtigen Vorspiegelungen fremder Speculanten auch noch das bedauernswerthe Geschick einer hartbedrängten Arbeiterklasse angesetzt sieht, um die für jene Waare angeblich „beispiellos billigen Preise“ zu rechtfertigen.

### Witterungs-Beobachtungen

vom 23. bis 29. Juni

(Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Stunde.	Barom. h. 10 <sup>o</sup> + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung
		Pariser Z. Lin.	Z. Lin.			
23.	Morgens 8	27	8,8	+ 16,4	W.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	8,8	+ 24	NNO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	9—	+ 16,6	NNO	matt gestirnt.
24.	Morgens 8	—	8,8	+ 17,3	NO.	matter Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	8—	+ 25,6	SO	Sonnenschein.
	Abends 10	—	7,5	+ 19—	SO.	gestirnt.
25.	Morgens 8	—	4,5	+ 17,5	S	Wolken, Wind.
	Nachmittags 2	—	4—	+ 23—	S	Sonnenblicke, Sturm
	Abends 10	—	4,4	+ 14,6	NW.	Regen.
26.	Morgens 8	—	4,9	+ 13,7	SW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	—	5,5	+ 15—	SW.	leicht bewölkt.
	Abends 10	—	6,6	+ 11,3	SW.	bewölkt.
27.	Morgens 8	—	7—	+ 12,5	SSW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	—	7—	+ 15,3	SSW.	Wolken, Wind.
	Abends 10	—	7—	+ 10,7	WNW.	Wolken, Wind.
28.	Morgens 8	—	7—	+ 10,6	WNW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	—	7—	+ 13,5	NW.	Wolken, Wind
	Abends 10	—	8—	+ 10,8	W.	trübe, windig
29.	Morgens 8	—	8,7	+ 9—	W.	trübe, Wind.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 13—	W.	bewölkt, windig
	Abends 10	—	9—	+ 10,6	W	bewölkt

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschel.

### Schweizer Salon.

Heute Vorstellung der ersten Abtheilung im Saale der alten Waage. Eintrittspreis 10 Ngr. Anfang halb 8 Uhr. Abonnements-Billets, die man nach Belieben gebrauchen kann, sind Morgens Thomaskirchhof Nr. 20, 3 Treppen zu bekommen, 6 Stück zu 1 Thlr. 6 Ngr., 12 Stück zu 2 Thlr.

### Auction von Papier = Tapeten,

Donnerstags den 4. Juli, Nachmittags von 3 Uhr an im Gewandhause.

Jetzt befindet sich meine Expedition im Hause der Frau Dr. Hillig, Katharinenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Adv. Einert.



## Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Der Abdruck der Jahresbilanz von 1843/44 ist nach §. 24 d. des Statuts gefertigt worden und kann von den Herren Actionaire bei Herrn **Johann George Schmidt** oder auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang genommen werden. Leipzig, den 28. Juni 1844.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.  
**Gustav Moritz Claus, Wilh. Hartmann.**  
d. 3. Vorsitzender.

### Etablissemments = Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, bekannt zu machen, daß ich unter heutigem Tage eine

### Glas-Handlung

auf hiesigem Plage eröffnet habe.

Ich erlaube mir mein Etablissement dem geehrten Publicum angelegentlichst zu empfehlen und um dessen Vertrauen zu bitten, welches ich bemüht sein werde, durch reelle Handlungsweise in jedem Betracht zu rechtfertigen.

Leipzig, den 26. Juni 1844.

**Carl August Frische,**  
Universitätsstraße, große Feuerkugel.

### Anzeige.

Hiermit erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage in meinem Hause, Münzgasse Nr. 19, mit meinem daselbst schon befindlichen Atelier für Juwelen- und Bijouterie-Arbeit auch ein

### Atelier für Silberarbeit

vereinigt habe, und bin ich durch diese neue Einrichtung in den Stand gesetzt, alle in diesem Fache nur vorkommenden Arbeiten aufs Schnellste und Billigste auszuführen zu können.

Leipzig, am 1. Juli 1844. **Theodor Strube.**

Während meiner Abwesenheit von Leipzig für den Monat Juli wird Herr Stadt-Bezirksarzt **D. Günz**, Dresdener Straße Nr. 54, meine bezirksärztlichen Geschäfte gefälligst besorgen.

Leipzig, den 30. Juni 1844.

**D. A. Wendler,** königl. Bezirksarzt.

Von heute an befindet sich unser Local in der Königsstraße, von der Bosenstr. aus das zweite Haus auf der rechten Seite. Leipzig, den 1. Juli.

### Weidmann'sche Buchhandlung.

### Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung aus der Hainstraße auf den Brühl Nr. 34 verlegt habe. **C. Richter,** Mechanicus und Opticus, sonst C. Retzsch.

Von heute an befindet sich unser Geschäft im Hintergebäude der Stadt Gotha, nach der Allee hinaus.

Leipzig, den 1. Juli 1844.

**Albert Fr. Metz & Comp.**

Brillen- und Lorgnettengläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen, Brillen und Lorgnetten am billigsten verkauft im optischen Institut von **Julius Habenicht,** Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hofe schräg über.

\* Fertige Westen, Sommerwine, Bonjours und Röcke in schönster Auswahl: Hainstraße 8, 2. Etage bei **S. C. Moyer.**

Den Herren Gast- und Speisewirthen, so wie geehrten Familien in und um Leipzig empfiehlt sein gut sortirtes Lager von mehreren Tausend Duzend bester Speiseteller zu den billigsten Fabrikpreisen von 15-17 Ngr. à Duz. bestens **Louis Habenicht,** Steingutfabrikant, Auerbachs Hof.

### Empfehlung.

Glatte und faconirte Tülls, Tarlatan und Organdin, 2 und 3 Ellen breiter seidner Tüll, breite und schmale engl. Spitzen in weiß und schwarz, in bedeutender Auswahl, gestickte Spitzenträger, Plissee's in Streifen und Manschetten, mehre Sorten Handschuhe von 1-20 Ngr., Hut- und Haubenblumen und mehres zu billigen Preisen: Plauenscher Platz, am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, erste Etage.

### Moderne Herrenkleider.

Eine große Auswahl von Röcken, Beinkleidern, Westen, Waterproof Twinen und Reiseröcken empfiehlt

### Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

== Neueste und billigste Damenhüte und Hauben ==  
Peterstraße erste Etage, neben Stadt Wien.

Die Wattenfabrik von **B. S. Trense,** früher im rothen Stiefel, jetzt Neutirchhof Nr. 15, empfiehlt sich mit allen Sorten Watten und Baumwolle zu Bettdecken und verspricht die billigsten Preise.

Große Hamburger Kindsjungen und echte westphälische Schinken bei **Fr. Schwennicke.**

### Neue Matjes-Häringe,

vorzüglich zart und fett, verkauft in Schocken und einzeln billigst **Robert Ketz,** Zeiliger Straße Nr. 23.

### Neue Matjes-Häringe,

ide jetzt wohlfeil und aut sind, empfiehlt **Gottlieb Kühne,** Peterstraße Nr. 43/34.

\* Sehr schöne neue engl. Matjes-Häringe in Tonnen und Schocken empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Heinrich Schomburgk.**

### Empfehlung.

Weißer Copallack à Pfd. 20 Ngr.,  
weißer Damarlack 1te Sorte à Pfd. 16 Ngr.,  
do. do. 2te " " " 12 " "  
do. do. 3te " " " 10 " "  
Bernsteinlack à Pfd. 10 und 12 1/2 Ngr.,  
Wagenlack à Pfd. 12 1/2 Ngr.,  
Lederlack à Pfd. 10 Ngr.,  
Dosen-Goldlack à Pfd. 20 Ngr.,  
besten gebleichten Leinwandfärbung à Ctr. 20 Thlr., à Pfd. 7 Ngr.,  
gebleichten Mohndfärbung à Ctr. 23 Thlr., à Pfd. 8 Ngr.,  
französisches Terpentinöl und extra gereinigtes deutsches Kiendl  
zu den billigsten Preisen bei **C. S. Gaudig,**  
Frankfurter Straße Nr. 44/1029.  
und Klosterstraße Nr. 11/166.

Verkauf wohlfeiler Musikalien  
beim Antiquar **Jänich,** Preußergäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist billig 1 Divan und 1 Sopha: Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Ein schon gebrauchtes Bureau oder dergleichen Secretair, von hellem Holze, wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man sich: Mühlgraben Nr. 23, 4. Etage.

Ca  
auf au  
gut in  
städtis  
R. v.  
in Lei

Ein  
bietet  
Bogen  
dieses

Ein  
Anstell  
Lilie

Ge  
Näher  
rechts.

Ge  
terestr

kann;  
nähen

Ge  
Dienst

Ge

Ge  
wäsch  
ihres  
1 Tr

Ge  
eine g  
bald  
können  
Exp

im C  
hiefige  
eine

Ein

der B  
ein U  
auch  
se in  
schaft  
O. P

Ein  
gust

ein  
der  
der

B  
mehr  
Nr

B  
herr  
inne  
zu



**Capitaliengeſuch.** Es werden 20,000 Thlr. u. 9000 Thlr. auf auswärtige Mühlengrundſtücke, 14,000 Thlr. auf ein Rittergut im Preußiſchen und 7000 Thlr. ſo wie 2300 Thlr. auf ſtädtiſche Grundſtücke geſucht. Anträge ſind franco unter R. v. Z. in der Reſtauration bei **Serhardt**, Zeiſer Straße in Leipzig, abzugeben.

Ein junger Copiſt, welcher ſchön und correct ſchreibt, er bietet ſich, ſeine Freikunden mit Copiren für 15 Pf. den Bogen auszufüllen. Adreſſen unter A. R. nimmt die Expedition dieſes Blattes an.

### Gefuch.

Ein Gärtner, welcher das Forſtweſen verſteht, kann eine Anſtellung bekommen. Der Herr Gaſtwirth **Scheibe**, hohe Lilie zu Leipzig, wird das Nähere mittheilen.

F. B. ....

Gefucht wird für eine Reſtauration ein gewandter Kellner. Näheres in Neudniß, Feldgaſſen, Ecke Nr. 44, 2 Treppen rechts.

Gefucht wird zum ſofortigen Antritt ein Laufburſche: Peterſtraße Nr. 5, 3 Treppen.

\* Gefucht wird ein Dienſtmädchen, die ſogleich anziehen kann; ſie muß die häuſliche Wirthſchaft verrichten und gut nähren können: Katharinenſtraße Nr. 19, im Hofe 3 Treppen.

Gefucht wird ſogleich ein in häuſlicher Arbeit erfahrener Dienſtmädchen. Das Nähere Poſtſtraße Nr. 8, parterre.

Gefucht wird ein Kindermädchen, das gleich antreten kann: Bahnhofſtraße Nr. 19, parterre links.

Gefucht wird ſogleich ein reinliches, ordentliches Dienſtmädchen, welches in der Küche erfahren iſt und gute Zeugniſſe ihres Wohlverhaltens beibringen kann: Zeiſer Straße Nr. 10, 1 Treppe links.

Gefuch. Ein Burſche von gebildetem Benehmen, welcher eine gute Hand ſchreibt und gute Atteſte aufweiſen kann, wünſcht bald als Laufburſche, Marqueur oder Bediente antreten zu können. Gefällige Offerten ſind unter A. B. in der Tagesblattes Expedition abzugeben.

Ein junger gewandter Menſch, welcher im Schreiben und Rechnen geübt iſt und 5 Jahre in einer dieſigen Handlung geweſen, ſucht einen Markthelferpoſten oder eine Stelle in einer Expedition. Auskunft ertheilt Agent **J. S. Otto**, Koſplatz, goldne Brezel.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in Führung der Wirthſchaft wohl erfahren iſt, wünſcht ſo bald als möglich ein Unterkommen, am liebſten in einer ſtädtiſchen Wirthſchaft; auch würde ſie eine Stelle als Ladendemoiſelle annehmen, da ſie im Rechnen und Schreiben bewandert iſt. Geehrte Herrſchaften werden gebeten, ihre Adreſſen unter den Buchſtaben O. P. poſte restante Leipzig gefälligſt niederzulegen.

Ein auswärtiges gebildetes Mädchen ſucht ſogleich oder 1. Auguſt ein Unterkommen als Ladenmädchen oder Jungemagd: Windmühlenſtraße Nr. 3, 2 Treppen.

### Zu miethen geſucht:

ein Familienlogis von vier bis fünf Stuben mit Zubehör in der Vorſtadt; zwei Stuben neben einander in guter Lage in der Stadt, nach vorn oder hinten.

**Weyold & Friſche.**

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit einem oder mehreren Betten ausmeublirt: Ritterſtraße 3. Etage vorn heraus Nr. 43.

Vermiethung. Die Handlunglocalien, welche Herr **L. E. Seydenreich** hier in meinem Hauſe ſeit her inne gehabt, ſind anderweit zu vermieten, und deſhalb Näheres zu erfahren bei **J. Koeberlin** im Heilbrunnen.

Vermiethung. Im Böttchergäßchen, im Döring'schen Hauſe Nr. 6, iſt die 3. Etage von Michaelis a. e. an zu vermieten, durch **Dr. Eduard Friederici ſen.**

Fortwährend werden zur Vermiethung angenommen und aufgegeben Locale jeder Art im Local-Comptoir von **Wilh. Krobisſch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

\* Es iſt eine Stube für ledige Herren und 3 Schlafſtellen zu vermieten: Brühl Nr. 41, im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche 3. Etage von 3 Stuben, Schlafſtube neſt übrigem Zubehör iſt zu Michaelis zu vermieten und das Nähere Zeiſer Straße Nr. 2/809, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten iſt in der Nähe des Königsplatzes zu Michaelis dieſes Jahres ein anſtändiges, ſehr gut gehaltenes, trockenes Parterrelogis, beſonders für eine einzelne Dame ſich eignend und beſtehend in 1 Stube, 1 Stubenkammer, heizbarer Küche, Speiſekammer, Keller &c. Zu erfragen Mühlgaſſe Nr. 12 bei dem Beſitzer.

Zu vermieten iſt ein Familienlogis. Das Nähere in der Dresdner Straße Nr. 27 parterre.

Zu vermieten iſt ſofort eine freundliche Stube neſt Kammer, 1 Treppe hoch, an einen oder zwei ſolide Herren: Querſtraße Nr. 28, parterre.

Offen ſind einige Schlafſtellen; auch können 2 ledige Herren eine Stube gemeinſchaftlich miethen: Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen.

Zu vermieten iſt zu Michaelis ein kleines Familienlogis für ſtille Leute, 4 Treppen hoch im Hofe: Grimma'sche Straße Nr. 12/610. Das Nähere in der 2. Etage zu erfahren.

Zu vermieten iſt auf der kleinen Windmühlengaſſe Nr. 12 ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben, Küche, Kammern, Keller mit verſchloſſenem Vorſaale 1 Treppe hoch mit Ausſicht im Garten für 120 Thlr. Das Nähere beim Hausmann **Schubert** daſelbſt.

Heute Montag den 1. Juli

## ununterbrochenes Concert im Garten des Schützenhauses,

gegeben vom Stadtmusikchore und den beiden Muſikchören des 1. und 2. Schützenbataillons.

Anfang 6 Uhr. Entree à Perſon 3 Ngr.

## TIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmuſik.

### Schleußig.

Morgen den 2. Juli Concert vom Muſikchore des 1. Schützenbataillons, wozu ergebenſt einladet **S. Serber.**

Heute Montag Concert und Tanzmuſik  
in Tannerts Salons.

Morgen Dienstag ſtarkbeſetztes Concert  
in Mey's Kaffeegarten.

### Grüne Schenke.

Heute Schlachtfest und Concert, wobei ich mit ſelbſtgefertigter delicateser friſcher Wurst und feinen Bieren beſtens aufwarten werde. Um zahlreichen Beſuch bittet

**C. S. Schneider.**

### Leipziger Salon.

Heute Tanz nach dem Klügel.



# Eisenbahnschlösschen.

Heute Montag den 1. Juli Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig nebst einem Tanzvergnügen, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet  
**Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 13.**

Heute Montag Tanz nach dem Flügel in  
**Siegels Salon.**

Heute Montag in Stötteris  
 außer mehren Obst- und Kaffeekuchen Beefsteaks, Eierkuchen, Cotelettes und neue Kartoffeln mit Häringen.  
**Schulze.**

Einladung. Heute Cotelettes mit Allerlei und andere warme Speisen, so wie ein feines Töpfchen Altenburger. Für den zahlreichen Besuch am vorigen Montage herzlich dankend, hoffe ich diejenigen zu entschädigen, welche meine Restauration unbefriedigt verlassen. Um zahlreichen Besuch bittet  
**J. C. Weniger, Restauration zur Stadt Nürnberg.**

## Drei Mohren.

Heute Montag ladet zu Cotelettes und Zunge mit Allerlei, engl. Rinders und Gänsebraten mit Compot und verschiedenen Salaten, guten Bieren, Obst- und mehren Sorten feinen Kaffeekuchen, à Portion 2 1/2 Ngr., ergebenst ein  
**C. Weinhold.**



Heute von 1/2 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen, diversen Getränken, so wie zu einem ausgezeichneten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein  
**Karl Ernst Höpfner, Brühl Nr. 6, der Lanne vis à vis.**

Heute früh um 9 Uhr Speckkuchen in der **Meißnerischen Restauration, kleine Fleischberggasse-Nr. 23.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
**Wenzel, Ritterstraße Nr. 46.**

Am 1. Juli gesellschaftliches Tanzvergnügen, wobei mit Behelfe mit geschmackten Kaffee- und Thee-Verkostungen  
**Liebner im Taurchen.**

**D. G. - Lindenau. - 6 Uhr. - Frankf. Eb.**

Heute früh von halb 9 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei  
**Mugner, Wagazingasse Nr. 3.**

Heute früh 8 1/2 Uhr Speckkuchen bei  
**C. G. Richter, Reichstraße Nr. 38.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen.  
**Carl Beher, Burgstraße Nr. 9.**

Heute früh um 8 Uhr ladet zu Speckkuchen ein  
**G. Wölbling, Petersstraße.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18**



## Großes Schlachtfest.

Heute um 4 Uhr zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ein  
**August Heinicke, hohe Straße Nr. 7.**

## Gosenschenke in Guttrisch.

Heute den 1. Juli frische Wurst und Wurstsuppe.  
**A. Seyfer.**



## Einladung.

Heute den 1. Juli ladet zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein  
**Gräfe in Guttrisch.**

## Der Wahrheit die Ehre!

Wer ein ausgezeichnetes, den Anforderungen jedweden Feinschmeckers gewiß vollkommen entsprechendes Beefsteak genießen will, gehe in die Burgstraße in die Restauration des Herrn  
**Göttlich. W. A. H. R. H. A. F. T.**

Am Sonnabend früh ist ein baumwollener Regenschirm am Eingange des Jacobshospitals stehen geblieben. Derselbe ist gegen Belohnung abzugeben: Dresden, Straße 31, 2 Et

Der Schuhmachermeister Barmann wird bedauert, — wenn es ihm je wieder anwandeln sollte, Studenten öffentlich namhaft zu machen, — das Prädicat „Derr“ ja nicht wieder zu vergeben.  
**Ein Student.**

## Die Auktion

im Klaffig'schen Hause wird heute den 1. Juli früh von 9 Uhr an fortgesetzt. Außer einer noch ziemlich neuen Servietten-Preffe, gegen 300 Stück Gartenlampen, mehren Spiegeln, einigen Bureaus und einer Garderobe kommen darin auch eine große Anzahl gut haltender Porzellan- und Glasgegenstände, für ein Orchester passend, vor.

## Einpassirte Fremde.

- |  |   |
|--|---|
| Se. Durchlaucht der Graf von Schönburg-Wechselburg, von Wechselburg, Hotel de Baviere. | Kieder, Antzgrath v. Duidorf, Pulchraun-Kammerer, Kfm. v. Esingen, St. Hamburg. |
| v. Arnberg, Geh. Legat. Rath, von Braun- schweig, Stadt Rom.                           | Fuchs, Kfm. v. Pressburg, Hotel de Baviere.                                     |
| André, Hoffmann, v. Oldenburg, S. de Bav.  | Jöcher, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.                                       |
| v. Bastineller, Gutsbes. v. Ossa, und  | v. Gölzig, Graf, v. Dierstadt, gr. Stamenb.                                     |
| v. Brandt, Gutsbes. v. Stettin, S. de Pol.   | Grünberg, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.                                      |
| Bruchmann, Rittergutsbesitzer v. Groß-Osnig, Hotel de Pologne                          | Spanner, Justiz-Rath von Berlin, 9 Her Blum- berg.                              |
| Bunzel, Brauereibesitzer v. Guben, St. Br. el  | Soprowsky, Ober-Pol-Director v. Warschau, Stadt London.                         |
| Braun von Braunschweig, Baron, von Dresden, Rheinischer Hof.                           | Gruber, Kfm. v. Manchester und  |
| Baach, Part. v. Amsterdam, und   | Giesoff, Strétschness, Oberst, von Petersburg, Hotel de Baviere.                |
| v. d. Borg, Part. v. Halle, Hotel de Baviere.  | Siller, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  |
| Galow, Kreis-Justizrath v. Goslar, Hotel de Pologne                                    | Heinicke, Gutsbes. v. Berlin, Stadt Rom.  |
| Defoy, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.   | Hasse, D., v. Halle, Hotel de Pologne.  |
| Drese, Fabr. v. Bleicherode, Palmbaum.   | Holtenshoff, Kfm. v. Stollbera, und   |
| Eurich, Kfm. v. Saubau, grüner Baum.   | v. Haffe, Frau, v. Berlin, Hotel de Russie.                                     |
| Eißner, Buchhdt. v. Potsdam, S. de Bav.  | Hann, Professor, D., v. Königsberg, Hotel de Baviere.                           |
| Fiedler, Hoteller v. Stettin, gr. Blumenberg.  | Jerrmann, Adv., v. Petersburg, S. de Pol.                                       |
| Friedrich, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Rom.  | John, Kfm. v. Wien, Stadt Frankfurt.  |
|  | Klein, Graf v. Bogen, und   |
|  | Kühbacher, Kfm. v. Passau, S. de Baviere.                                       |
|  | Likner, Kfm. v. Plozen, St. Hamburg.  |
|  | Lancelin, Regoc. v. Paris, St. London.  |
|  | v. Lindner, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.                               |
|  | Meißner, Prof. v. Braunschweig, St. Rom.  |
|  | Müller, Part. v. Lübeck, gr. Plumberg.  |
|  | Dehmisch, Kfm. v. Soingen, St. Frankfurt.                                       |
|  | Orval, Kfm. v. Rief, Stadt Wien.  |
|  | Papendier, Kfm. v. Memel, St. Breslau.  |
|  | Rump, Gutsbes. v. Posen, und  |
|  | Rauschenberg, Kfm. v. Bremen, S. de Bav.  |
|  | Reichl, Kfm. v. Nachen, S. de Russie.   |
|  | Raabe, Part. v. Schönberg, Münchner Hof.  |
|  | Schreiber, Cand. v. Halle, S. de Pologne.                                       |
|  | v. Scheel-Plessen, Graf v. Altma, gr. Bltg.                                     |
|  | Schunz, Dikon. v. Ruben, Hot. de Prusse.  |

Druck und Verlag von C. Holz.